

Protokoll

33. Jahreshauptversammlung

14. November 2024

18.05 – 18.30 Uhr

TU Wien Science Center, Atrium-Hörsaal
Franz-Grillstraße 9, Arsenal OY, 1030 Wien

1. Obwohl mit ca. 40 Anwesenden um 18.05 die Beschlussfähigkeit noch nicht gegeben ist, eröffnet die stv. Vorsitzende, Dr. Reingard Hofbauer (0699/12660299), die Versammlung. Die TO wird **einstimmig angenommen**.
2. Im **Rechenschaftsbericht** über das abgelaufene Vereinsjahr berichtet sie, dass
 - aufgrund der Interventionen des VIA den Mietern von Objekt 5 zu Unrecht verrechnete Betriebskosten für die Grünpflege refundiert wurden.
 - mit dem neuen Direktor des HGM, Dr. Georg Hoffmann, erfolgreich Kontakt aufgenommen werden konnte, der eine bessere Pflege und Betreuung der dem HGM gehörenden Parkflächen in Aussicht gestellt hat.
 - VIA Mitspracherecht in der "Stadtteilerneuerung Arsenal" hat und dieses auch wahrnimmt.
 - die Straßenbeleuchtung zum Teil verbessert worden ist.
 - monatlich ein Jour fixe im "Schutzhaus", 1030 Wien, Schlechtastraße 2 stattgefunden hat, zu dem in Zukunft jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Wiener Cucina, Objekt 1, eingeladen werden wird.
 - VIA-Mitglieder ehrenamtlich bei der Gestaltung und Pflege der Parkanlagen mitgeholfen haben.
 - Mit einem Totengedenken der seit der letzten Hauptversammlung Verstorbenen wird der Rechenschaftsbericht beendet.

Da die nach Vereinsstatut vorgesehene Wartezeit abgelaufen ist und mit ca. 50 Teilnehmer das Quorum erreicht ist, ist die Versammlung beschlussfähig.

3. Der **Kassabericht** von Ing. Mag. (FH) Erwin Schuecker wird von Arno Grumbeck präsentiert. Mit 31.12.2023 beträgt der Kassastand € 4807,25. Einnahmen von 771,07 € stehen Ausgaben von € 594,06 gegenüber. Der Antrag der Rechnungsprüferin auf Entlastung des Kassiers wird **einstimmig angenommen**.
4. **Vorstandswahl** für die Periode 2024 - 2027
Die Kandidatin für den neuen Vereinsvorsitz stellt sich vor:
Ing. Christine Reiterer, wohnhaft im Arsenal seit November 2017
Erwachsenenbildnerin, Coach, Ausbildung: HTL-Elektrotechnik, Konzessionsprüfung für das Elektroinstallationsgewerbe, HAK, Studien in BWL, Soziologie,

Kommunikationswissenschaften, Kulturmanagement, Energie- und Umweltmanagement

seit 2004 selbständig im Bildungswesen

Vereinserfahrung:

Gründungsmitglied der Vereine: der wiener salon, QuintLog, DamenLogistikClub
Ehemalige Vorstandsmitgliedschaften: DamenLogistikClub, BPW Business and Professional Women

Aktuelle Mitgliedschaften: ÖJC Österreichischer Journalist:innen Club, Frauennetzwerk Medien, BVL Bundesverband für Logistik, VNL Verein Netzwerk Logistik

Der vorgelegte Wahlvorschlag wird **einstimmig angenommen**:

Vorsitzende	Ing. Christine Reiterer
Vorsitzende-Stv.	Dr. Reingard Hofbauer
Schriftführer	Dr. Georg Geiger
Schriftführer-Stv.	Susanne Kolm
Kassier	Arno Grumbeck
Rechnungsprüferin	Sandra Eisner
Rechnungsprüfer	Ing. Mag. Erwin Schuecker
Beirat	Mag. Hans Gruber
Beirat	MR Dr. Helmut Schiel

5. Die Mitgliedsbeiträge bleiben gleich:

- Hauptmitglied: € 7,00
- Anschlussmitglied: € 1,00
- förderndes Mitglied: € 50,00

einstimmig angenommen (per Akklamation)

Bareinzahlung möglich in der anschließenden kurzen Pause oder Überweisung auf IBAN AT79 2011 1841 5824 7700 (sollte auf der Homepage eingetragen sein)

Für die nächste Hauptversammlung ist eine Inflationsanpassung geplant.

Anschließende Informations- und Diskussionsveranstaltung

Frau Hatice **Celikdin**, TU Wien, berichtet, dass die geplanten Ausbauvorhaben derzeit aufgrund ministerieller Nachdenkpause ruhen.

Ing. Manfred **Hoffelner**, Gebäudetechnik ART for ART: Mit Ende der Bauarbeiten werden die Räumlichkeiten am 1.12.2024 an Foto Arsenal und Filmmuseum übergeben, der Museumsbetrieb ist ab März 2025 geplant. Der Vorplatz zwischen Probebühne und Museum wird neugestaltet, Bistro mit Schanigarten für alle geöffnet bis 22 Uhr. Keine Autoparkplätze, jedoch 50-60 Radabstellplätze, Veranstaltungen nur bis 22 Uhr wegen Lärmentwicklung. HGM zieht in freie Büroräume ein. Die durch die Bauarbeiten zerstörten Rasenflächen werden erneuert.

Frau Agnes **Einem**, Foto Arsenal, freut sich ab der Eröffnung 21.3.2025 auf ein reges Kulturleben auch mit den Arsenal-Bewohnern, Workshops werden angeboten.

Bezirksvorsteher Erich **Hohenberger**, VIA seit ihrer Gründung stets verbunden,

- sagt Verhandlungen mit der ÖBB zu, die Lärmschutzwand an der Arsenalstraße zu begrünen.
- wird im Frühjahr 2025 weitere Parkbänke fixiert aufstellen lassen, da einige bereits gestohlen wurden (sic!).
- empfiehlt, sich bei Fragen der Straßenbeleuchtung an das Lichttelefon der MA 33 zu wenden.
- wird am Beginn der Lilienthalgasse eine Bodenmarkierung mit Höchstgeschwindigkeit 30km/h anbringen lassen.
- sagt in der Ghegastraße bei Einfahrt ins Arsenal Objekt 3 nach Ende der Dachausbauarbeiten eine Überquerungshilfe zu. Er sieht allerdings keine Möglichkeit, in dieser Durchzugsstraße weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen zu errichten.
- rät, bei (nächtlicher) Lärmbelästigung durch Veranstaltungen in Arsenaler Lokalitäten, die Polizei zu benachrichtigen, damit weitere Verstöße gegen die strengen Auflagen verhindert werden.

Bewohner des Objektes 5 ersuchen um einen versperrbaren Zugang zum Müllraum, um auswärtige Müllentsorgung zu verhindern.

Falls das Interesse der Mehrheit der Mietwohnungen im Objekt 5 (wohl auch in Objekt 16?) gegeben ist, könnte/sollte der Anschluss an die Fernwärme bei der Hausverwaltung bzw. beim Besitzer der Arsenal-Immobilien beantragt werden.

Die gärtnerische Gestaltung des der Post gehörigen Kirchenwegs (Laub von Jahren) wäre wünschenswert, doch Hohenberger beklagt die unmögliche Kommunikationskultur mit A1.

Der dringend sanierungsbedürftige Bauzustand von Objekt 1 ist dem Leiter des Bauausschusses (3. Bezirk), Herrn Mag. Marco **Niebauer**, bekannt, die dafür notwendige Finanzierung zwischen Besitzern, Bezirk, Bund, Bundesdenkmalamt aber offen.

Bezirksrat Günther **Cermak** informiert über die geplante Sanierung der Schnellbahnstammstrecke zwischen Hauptbahnhof und Rennweg, die jahrelange zusätzliche Verkehrsbelastung in Ghegastraße und Arsenalstraße mit sich bringen wird.

Aufbau einer Zukunftsagenda

- Aufbau einer Community der Arsenal-Bewohner, insbesondere unter Einbeziehung der befristeten Mieter.
- Aufbau eines Newsletter-Verteilers, um die Bewohner über Aktuelles zu informieren.
- Zusammenbringen „alter“ und neuer Bewohner.
- Einrichten von Stiegensprecher:innen bzw. Hausvertrauensleuten.
- Stärkere Einbindung der Bewohner in die Vereinsarbeit.
- Vorstellen von Bewohner und Wirtschaftstreibenden im Arsenal: Ärzte, Gewerbetreibende, Kunst- und Kulturschaffende etc.
- Aufbau einer Social Media Plattform zum Austausch der Einwohner.
- Grätzelfeste, Stiegen- und Hoffeste, Kinderfeste etc.
- Radabstellplätze für Besucher und Bewohner:innen.
- Abstellplätze für Motorräder und Fahrräder.
- Brandschutz – ein Anliegen, dass alle sicherer macht! etc.

Ende der Veranstaltung: 20.05 Uhr.

Wien, am 20. November 2024

Für die Richtigkeit:

